

Datenschutzrechtliche Informationen nach §§ 14 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz) zur Nutzung von Lern- und Kollaborationsplattformen Elternaccounts

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die zur Nutzung der Lern- und Kollaborationsplattform IServ erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Elternaccounts.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten / der meines Kindes?

Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn,
John-F.-Kennedy-Str. 21
74074 Heilbronn 07131/899580
Marc Hennen

2. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r für die Katholischen Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bischöfliches Stiftungsschulamt Stabstelle Datenschutz
Bischof-von-Keppler-Straße 5
72108 Rottenburg a.N. 07472/9878-863
datenschutz@stiftungsschulamt.drs.de

3. Zu welchem Zweck sollen die meine Daten / die meines Kindes verarbeitet werden?

Die Lern- und Kollaborationsplattform dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzer*innen, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer*innen verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzer*innen in allgemeiner Form mit.

Die Online-Lernplattform soll den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule unterstützen, beispielsweise zur

- Beschleunigung von schulinternen organisatorischen Verfahren (Abstimmungen, Umfragen, Kurswahlen etc.)
- individuellen Beratung zwischen Eltern und Lehrkraft
- schulischen und datenschutzkonformen Kommunikation auch mit Eltern (optionale Möglichkeiten: E-Mail, Messenger, Chat, Forum, Videokonferenzen)
- Förderung der Klassenpflegschaft
- datenschutzkonforme Kommunikation im Elternbeirat

4. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§6 Abs. 1 b), KDG).

5. Welche personenbezogenen Daten / Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an der Lern- und Kollaborationsplattform verarbeitet?

Persönliche Daten:

Name, Vorname des Kindes, Schule, Klasse/Kurs, E-Mail Adresse, lokale User-ID, Passwort, Benutzername, Stimme (im Rahmen von Audiobeiträgen), Bild (im Rahmen von Videokonferenzen).

Nutzungsbezogene Daten:

Datum der Anmeldung, Datum des ersten Logins, Datum des letzten Logins, Summe der Logins, Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform, in Anspruch genommener Speicherplatz, Mitgliedschaften in virtuellen Kursen/Räumen, bearbeitete Aufgaben, in der Lernplattform veröffentlichte Beiträge (auch Audiobeiträge).

Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben.

Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

Verarbeitung und Nutzung der Daten

Die Lehrkräfte dürfen die Daten von Eltern und Schüler*innen im Rahmen der Lernplattform verarbeiten bzw. nutzen, Schüler*innen und Eltern dürfen neben der Verarbeitung und Nutzung ihrer eigenen Daten lediglich Einsicht in den Vornamen und Nachnamen ihrer Mitschüler*innen und gegebenenfalls Namen der anderen Eltern nehmen. Darüber hinaus können die Eltern aus Gründen der Kommunikation und Abstimmung von der Lehrkraft oder aus Kommunikationsgründen im Rahmen der Elternpflegschaft und der Arbeit des Elternbeirates befähigt werden, Einsicht in die Beiträge (auch Hörrecht betr. Audiobeiträge und Bildrecht betr. Videokonferenzen) zu nehmen.

6. Wer hat Zugriff auf meine / die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Für den administrativen Bereich der Plattform hat der dafür Befugte Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten / die Ihres Kindes. Ebenso hat der Anbieter Zugriff auf die verarbeitenden Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

7. An wen werden meine Daten / die meines Kindes übermittelt?

Die Lern- und Kollaborationsplattform IServ wird von IServ GmbH, iserv.eu, Bültenweg 73, 38106 Braunschweig für uns betrieben. IServ GmbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten / die Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf er sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weiterzugeben. Im Sinne des Datenschutzes findet somit keine Übermittlung statt.

8. Wie lange werden meine Daten / die meines Kindes gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung der unter Punkt 3 genannten Zwecke notwendig sind, die nutzungsbezogenen Daten spätestens am Ende des laufenden Schuljahres, längstens bis zum Ende der Schullaufbahn Ihres Kindes.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Videokonferenzen und Chats werden keine personenbezogenen Daten aufgezeichnet und weder durch die Schule noch durch den Anbieter gespeichert. Inhalte von Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Die persönlichen und nutzungsbezogenen Daten werden umgehend gelöscht, wenn die Betroffenen, bei Minderjährigen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres die Erziehungsberechtigten, die erteilte Einwilligung widerrufen.

9. Welche Rechte werden Ihnen und Ihrem Kind aus datenschutzrechtlichen Gründen eingeräumt?

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit der personenbezogenen Daten Ihres Kindes, ebenso ein Widerrufsrecht, sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Diese Rechte sind im §17 bis 20, 22, 23, 25 und § 48 KDG niedergeschrieben

(<https://recht.drs.de/rechtssammlung/7-rechtsschutz-und-gerichtsverfahren/74-datenschutz.html>)

- §17 Auskunftrecht der betroffenen Person
- §18 Recht auf Berichtigung
- §19 Recht auf Löschung
- §20 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- §22 Recht auf Datenübertragbarkeit
- §23 Recht auf Widerspruch
- §25 Unabdingbare Rechte der betroffenen Person
- §48 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde